

# Sicherheitsdatenblatt

**Gedruckt am :** 09 Juni 2020

**Aktualisiert am :** 28 Mai 2021

**Version :** Rev.01

**Verordnung :** In Ü bereinstimmung mit Verordnung (EU) 2015/830 (REACH), Anhang II

## **ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**

### **1.1 Produktidentifikator**

**Stoffname :** KEPA1130, KEPA1150

**EG-Nr.:** Nicht verfügbar

**CAS-Nr.:** Nicht verfügbar

### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Relevante identifizierte Verwendungen:** Automobilteile, Kabel, allgemeine Industrieteile usw.

**Nicht empfohlene Einsatzgebiete:** Nur wie empfohlen einzusetzen.

### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller/Lieferant :** KUMHO POLYCHEM CO., LTD.

**Straße, Hausnummer/Postfach :** #144-6, Weoulha-dong, Yeosu-City, Cheonranam-Do, Korea

**Land/Postleitzahl/Ort :** KOREA

**Telefonnummer :** Telefon: +82-61-688-2823 (Fax: +82-61-688-2850)

**E-Mail-Adresse der für das SDB zuständigen sachkundigen Person :** jwh3177@polychem.co.kr

**Nationaler Kontakt :** Nicht verfügbar

### **1.4 Notrufnummer**

**Notfall-Telefonnummer :**

**Öffnungszeiten:** Nicht verfügbar

**Sonstige Angaben (beispielsweise Sprache(n) des Telefondiensts) :** Nicht verfügbar

## **ABSCHNITT 2 : MÖGLICHE GEFAHREN**

### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

#### **2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) :**

wird nicht eingeordnet laut Vorschrift (EC) No 1272/2008 [CLP]

#### **2.1.2 Sonstige Angaben:** Voller Wortlaut der Gefahrenhinweise und EU-Gefahrenhinweise in ABSCHNITT 16

### **2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:** Nicht zutreffend

**Signalwort :** Nicht zutreffend

**Gefahrenhinweise :** Nicht zutreffend

**Prävention :** Nicht zutreffend

**Reaktion :** Nicht zutreffend

**Lagerung :** Nicht zutreffend

**Entsorgung :** Nicht zutreffend

**Ergänzende Gefahreninformationen (EU) :** Nicht zutreffend

### **2.3 Sonstige Gefahren :** Gemäß Richtlinie (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII erfüllt der Stoff keine PBT- oder vPvB - Kriterien.

## **ABSCHNITT 3 : ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN**

### **3.1 Stoffe**

Produkt	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH Registrier-Nr.	% [Gew.]	Name	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).
KEPA 1130	9010-79-1	Nicht verfügbar	-	Handelsgeheimnis	1-propene, polymer with ethane	Nicht verfügbar
	106565-43-9	Nicht verfügbar	-	Handelsgeheimnis	1-propene, polymer with ethylene	Nicht verfügbar
	108-31-6	203-571-6	01-2119472428-31	< 1	Maleic anhydride	Akute Toxizität – oral. 4 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut. 1B Schwere Augenschädigung/Augenreizung. 1 Sensibilisierung der Haut. 1A Sensibilisierung der Atemwege. 1 Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition. 1
KEPA 1150	9010-79-1	Nicht verfügbar	-	Handelsgeheimnis	1-propene, polymer with ethane	Nicht verfügbar
	26221-73-8	Nicht verfügbar	-	Handelsgeheimnis	Ethylene-1-octene copolymer	Nicht verfügbar
	108-31-6	203-571-6	01-2119472428-31	< 1	Maleic anhydride	Akute Toxizität – oral. 4 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut. 1B Schwere Augenschädigung/Augenreizung. 1 Sensibilisierung der Haut. 1A Sensibilisierung der Atemwege. 1 Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition. 1

## ABSCHNITT 4 : ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**allgemeine Anmerkungen :** Nicht verfügbar

**nach Inhalation :**

- Besondere medizinische Behandlung ist dringend erforderlich.
- Bringen Sie das Opfer an die frische Luft.
- Setzen Sie eine künstliche Beatmung ein, wenn das Opfer nicht atmet.
- Verabreichen Sie Sauerstoff, wenn die Atmung beschwerlich ist.

**nach Hautberührung :**

- Falls die Haut mit der Substanz in Berührung kommt, spülen Sie sie sofort mindestens 20 Minuten lang unter fließendem Wasser ab.
- Ziehen Sie kontaminierte Kleidung und Schuhe aus und isolieren Sie sie.
- Waschen Sie kontaminierte Kleidung und Schuhe bevor Sie sie wieder verwenden.
- Holen Sie sofort ärztliche Beratung/Behandlung ein.

**nach Augenberührung:**

- Spülen Sie im Falle eines Kontaktes mit der Substanz die Augen sofort mindestens 20 Minuten lang unter fließendem Wasser aus

**nach Ingestion :**

- Lassen Sie ihn/sie nichts essen, wenn er/sie bewusstlos ist.
- Holen Sie sofort ärztliche Beratung/Behandlung ein.

**Selbstschutz des Ersthelfers :** Nicht verfügbar

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**Akute Wirkungen :** Nicht verfügbar

**Spätere Auswirkungen :** Nicht verfügbar

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

- Stellen Sie sicher, dass das medizinische Personal sich über das (die) beteiligte(n) Material(ien) bewusst ist und dagegen Maßnahmen ergreift, um sich selbst zu schützen.

## ABSCHNITT 5 : MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel :** Trockensand, Trockenchemikalien, alkoholbeständiger Schaum, Wasserspray, regulärer Schaum, CO<sub>2</sub>

**Ungeeignete Löschmittel :** Hochdruckwasserstrahlen

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren :**

- Kann durch Hitze, Funken oder Flammen entzündet werden.
- Behälter können bei Erhitzung explodieren
- Einige dieser Materialien können brennen, aber keines ist leicht entzündlich.
- Das Feuer erzeugt reizende und/oder toxische Gase.
- Kann bei Einatmen schädlich sein.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung :**

- Dämmen Sie das Löschwasser zur späteren Entsorgung ein; verstreuen Sie das Material nicht.
- Entfernen Sie Behälter aus dem Brandbereich, wenn Sie dies ohne Gefahr tun können.
- Feuer unter Beteiligung von Tanks; Behälter mit überschwemmenden Wassermengen kühlen, bis das Feuer gelöscht ist.
- Feuer unter Beteiligung von Tanks; bei ansteigendem Geräusch aus der Entlüftungssicherheitsvorrichtung oder Verfärbung des Tanks sofort zurückziehen.
- Feuer unter Beteiligung von Tanks; Halten Sie sich stets von Tanks fern, die vom Feuer eingeschlossen sind.

## ABSCHNITT 6 : MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren :**

**6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal**

**Schutzausrüstungen :** Nicht verfügbar

**In Notfällen anzuwendende Verfahren :**

- Beseitigen Sie alle Zündquellen.
- Stoppen Sie das Leck, wenn dies ohne Risiko möglich ist.
- Bitte beachten Sie, dass es Materialien und Zustände gibt, die vermieden werden müssen.
- Lüften Sie den Bereich.
- Verschüttetes Material weder berühren noch hindurchgehen.
- Vermeiden Sie Staubwolken.

**6.1.2 Einsatzkräfte :**

- Eliminate all ignition sources.
- Stop leak if you can do it without risk.
- Bitte beachten Sie, dass es Materialien und Zustände gibt, die vermieden werden müssen.
- Lüften Sie den Bereich.
- Verschüttetes Material weder berühren noch hindurchgehen.
- Vermeiden Sie Staubwolken.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen :**

- Verhindern Sie den Eintritt in Wasserwege, Kläranlagen, Keller und abgeschlossene Gebiete.

### 6.3 Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung

#### 6.3.1 Rückhaltung :

- **Kleine Verschüttung;** spülen Sie den Bereich mit überschwemmenden Wassermengen ab und nehmen Sie die Verschüttung mit Sand oder einem anderen nicht entzündlichen absorbierenden Material auf und geben Sie sie zur späteren Entsorgung in Behälter.
- **Große Verschüttung;** Deichen Sie weit vor der verschütteten Flüssigkeit zur späteren Entsorgung ein.

#### 6.3.2 Reinigung :

- Geben Sie das Material mit einer sauberen Schaufel in einen sauberen, trockenen Behälter und decken Sie ihn locker ab; entfernen Sie die Behälter aus dem Verschüttungsbereich.

#### 6.3.3 Sonstige Angaben : Nicht verfügbar

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte : Siehe auch Abschnitte 8 und 13 des Sicherheitsdatenblatts.

## ABSCHNITT 7 : HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen:

- Bitte beachten Sie, dass es Materialien und Zustände gibt, die vermieden werden müssen.
- Waschen Sie sie nach der Handhabung gründlich.
- Bitte arbeiten Sie unter Berücksichtigung der technischen Kontrollen und der persönlichen Schutzausrüstung.

#### Maßnahmen zum Verhindern von Bränden :

- Vorsicht bei hohen Temperaturen.

#### Maßnahmen zum Verhindern von Aerosol- und Staubbildung : Nicht verfügbar

#### Maßnahmen zum Schutz der Umwelt: Nicht verfügbar

#### Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz : Nicht verfügbar

### 7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen : Nicht verfügbar

#### Verpackungsmaterialien : Nicht verfügbar

#### Anforderungen für Lagerräume und -behälter :

- In einem geschlossenen Behälter lagern.
- Kühl und trocken lagern.

#### Weitere Informationen zu Lagerbedingungen : Nicht verfügbar

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

#### Empfehlungen : Nicht verfügbar

#### Für den industriellen Sektor spezifische Lösungen : Nicht verfügbar

## ABSCHNITT 8 : BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Berufsbedingte Expositionslimits

Name	ACGIH Regulierung	Biologischer Expositionsindex	OSHA-Regulierung	NIOSH Regulierung	EU Regulierung
1-propene, polymer with ethane	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
1-propene, polymer with ethylene	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
Maleic anhydride	TWA 0.01 mg/m <sup>3</sup> (inhalierbare Bestandteile und Dämpfe)	Nicht verfügbar	TWA = 0.25 ppm (1 mg/m <sup>3</sup> )	TWA = 1 mg/m <sup>3</sup>	Nicht verfügbar
Ethylene-1-octene copolymer	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen :

**Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten**

**Verwendungen:** Nicht verfügbar

**Strukturelle Maßnahmen zum Verhindern von Exposition:** Nicht verfügbar

**Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition:** Nicht verfügbar

**Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition:**

- Sorgen Sie für ein lokales Abluftventilationssystem oder andere technische Steuerungen, um die Konzentrationen von Dämpfen in der Luft unter dem jeweiligen Grenzwert zu halten.

### 8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung :

#### 8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz:

- Tragen Sie zum Schutz eine Gesichtsmaske mit Schutzbrille.
- In der Nähe des Arbeitsplatzes sollten eine Augenspüleinheit und eine Sicherheitsduschstation vorhanden sein.
- Tragen Sie eine atmungsaktive Schutzbrille zum Schutz vor Partikelmaterial, das Augenreizungen oder andere Störungen verursacht
- In der Nähe des Arbeitsplatzes sollten eine Augenspüleinheit und eine Sicherheitsduschstation vorhanden sein.

#### 8.2.2.2 Hautschutz :

##### **Handschutz :**

Tragen Sie gegen Chemikalien beständige Handschuhe.

- Tragen Sie angemessene Schutzhandschuhe, indem Sie die physikalischen und chemischen Eigenschaften berücksichtigen.

##### **Sonstiger Hautschutz :**

- Tragen Sie geeignete gegen Chemikalien beständige Schutzkleidung.
- Tragen Sie angemessene Schutzbekleidung, indem Sie die physikalischen und chemischen Eigenschaften berücksichtigen.

#### 8.2.2.3 Atemschutz :

- Nach NIOSH oder dem Europäischen Standard EN 149 genehmigte Voll- oder Teilmaske (mit Brille) mit Atemschutzausrüstung tragen, falls notwendig
- Im Fall der Exposition mit Materialpartikeln wird die folgende Atemschutzausrüstung empfohlen: Atemschutzmasken mit Filter oder luftreinigendes Atemgerät, Luftpartikelfilter (HEPA) oder Atemgeräte mit stromgetriebenem Ventilator, entsprechende Filtermedien (Qualm, Nebel, Rauch).
- Bei Sauerstoffmangel (< 19,5%) umluftunabhängiges Atemgerät oder unabhängige Sauerstoffversorgung verwenden.

#### 8.2.2.4 Thermische Gefahren: Nicht verfügbar

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltposition :

**Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition :**

- Verhindern Sie den Eintritt in Wasserwege, Kläranlagen, Keller und abgeschlossene Gebiete.

**Anweisungsmaßnahmen zum Verhindern von Exposition :** Nicht verfügbar

**Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition :** Nicht verfügbar

**Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition :** Nicht verfügbar

## ABSCHNITT 9 : PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

#### **Aussehen**

**Beschreibung :** Fest (Pellet)

**Farbe :** Weiß

**Geruch :** Leichter Geruch

**Geruchsschwelle :** Nicht verfügbar

**pH-Wert :** Nicht zutreffend

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt :** Nicht zutreffend

**Siedebeginn und Siedebereich :** Nicht zutreffend

**Flammpunkt :** 250 °C

**Verdampfungsgeschwindigkeit :** Nicht zutreffend

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig) :** Nicht verfügbar  
**obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen :** Nicht zutreffend  
**Dampfdruck :** Nicht zutreffend  
**Dampfdichte :** Nicht zutreffend  
**relative Dichte :** 0.86 ~ 0.89  
**Löslichkeit(en) :** Wasserunlöslich  
**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser :** Nicht zutreffend  
**Selbstentzündungstemperatur :** Nicht verfügbar  
**Zersetzungstemperatur :** 300 °C  
**Viskosität :** Nicht zutreffend  
**explosive Eigenschaften :** Nicht zutreffend  
**oxidierende Eigenschaften :** Nicht zutreffend  
**Molekulargewicht :** 100,000 ~ 600,000  
**9.2 Sonstige Angaben:** Nicht verfügbar

## ABSCHNITT 10 : STABILITÄ T UND REAKTIVITÄ T

- 10.1 Reaktivität :** Nicht verfügbar  
**10.2 Chemische Stabilität :** Nicht verfügbar  
**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen :**
  - Das Feuer kann reizende und/oder toxische Gase erzeugen.
  - Kann bei Einatmen schädlich sein.**10.4 Zu vermeidende Bedingungen :**
  - Reibung, Hitze, Funken oder Flammen**10.5 Unverträgliche Materialien :**
  - brennbare Substanz**10.6 Gefährliche Zerfallsprodukte :**
  - Reizende, Korrosions- und/oder giftige Gase

## ABSCHNITT 11 : TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

(a) Akute Toxizität	
Oral	Nicht klassifiziert - Maleic anhydride: Rat - LD <sub>50</sub> = 400 mg/kg
Dermal	Nicht klassifiziert - Maleic anhydride: Kaninchen - LD <sub>50</sub> = 2,620 mg/kg
Inhalativ	Nicht klassifiziert - Maleic anhydride: Ratte - LD <sub>50</sub> > 4.35 mg/L / 1 Std.
(b) Ä tz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht klassifiziert - Maleic anhydride: Bei Tests zur Hautreizung an Kaninchen wurden Hautreizungen beobachtet.
(c) schwere Augenschädigung/-reizung	Nicht klassifiziert - Maleic anhydride: Bei Tests zur Augenreizung an Kaninchen wurden Augenreizungen beobachtet. (GLP)
(d) Sensibilisierung der Atemwege	Nicht klassifiziert - Maleic anhydride: Bei Tests zur Sensibilisierung der Atemwege bei Ratten wurden Sensibilisierungen der Atemwege beobachtet.
(e) Sensibilisierung der Haut	Nicht klassifiziert

	- Maleic anhydride: Bei Tests zur Sensibilisierung der Haut bei Mäusen wurden Sensibilisierungen der Haut beobachtet.
(f) Keimzell-Mutagenität	Nicht klassifiziert - Maleic anhydride: Beim Ames-Test war das Ergebnis der Untersuchung negativ. (OECD-Richtlinie 471)
(g) Karzinogenität	Nicht klassifiziert <b>ACGIH</b> - Maleic anhydride: A4 - Nicht als krebserzeugend für den Menschen klassifizierbar - Maleic anhydride: Bei Tests zur Kanzerogenität an Ratten wurde keine Kanzerogenität beobachtet (OECD-Richtlinie 451).
(h) Reproduktionstoxizität	Nicht klassifiziert - Maleic anhydride: Bei der Prüfung der Reproduktionstoxizität an Ratten gab es keine Auswirkungen auf klinische Anzeichen, Mortalität (OECD-Richtlinie 416, GLP)
(i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht klassifiziert - maleic anhydride : Bei der akuten oralen Toxizität bei Ratten gab es keine Auswirkungen auf klinische Anzeichen, systemische Toxizität (OECD-Richtlinie 401)
(j) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht klassifiziert - Maleic anhydride: Bei der 30-tägigen Inhalationstoxizitätsprüfung mit wiederholter Dosierung an Ratten wurden Reizungen der Atemwege beobachtet. (LOAEC = 0.01mg/L Luft)(OECD-Richtlinie 412)
(k) Aspirationsgefahr	Nicht verfügbar

## ABSCHNITT 12 : ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

12.1 Toxizität	
Akute Toxizität	Nicht klassifiziert <b>Fische</b> - Maleic anhydride: 96hr - LC <sub>50</sub> ( <i>Salmo gairdneri</i> ) = 75 mg/L <b>Krustentiere</b> - Maleic anhydride: 48hr - LC <sub>50</sub> ( <i>Daphnia magna</i> ) = 330 mg/L <b>Algen</b> - Maleic anhydride: 72hr - EC <sub>50</sub> ( <i>Selenastrum capricornutum</i> ) > 150 mg/L
Chronische Toxizität	Nicht klassifiziert <b>Fische:</b> Nicht verfügbar <b>Krustentiere</b> - Maleic anhydride: 21d - NOEC ( <i>Daphnia magna</i> ) = 10 mg/L <b>Algen</b> - Maleic anhydride: 72hr - NOEC ( <i>Selenastrum capricornutum</i> ) = 150 mg/L (OECD-Richtlinie 201, GLP)
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit	<b>Beharrlichkeit :</b> Nicht verfügbar <b>Abbaubarkeit :</b> Nicht verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial	<b>Bioakkumulation :</b> - Maleic anhydride: Es wird erwartet, dass die Bioakkumulation nach dem BCF < 500 (BCF = 5) gering sein wird <b>Biologischer Abbau:</b> - Maleic anhydride: Da es biologisch gut abgebaut wird, wird erwartet, dass es über ein nur geringes Akkumulationspotenzial in lebenden Organismen verfügt (= 93 % biologischer Abbau wurde nach 11 Tagen beobachtet) (OECD-Richtlinie 301B, GLP)
12.4 Mobilität im Boden	- Maleic anhydride: Geringes Mobilitätspotenzial zum Boden. (Koc = 42)
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Nicht verfügbar.
12.6 Andere schädliche Wirkungen	Nicht verfügbar.
12.7 Sonstige Angaben	Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 13 : HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

#### 13.1.1 Produkt-/Verpackungsentsorgung

- Der Abfall muss in Ü bereinstimmung mit den Umweltschutzbestimmungen auf bundesweiter, bundesstaatlicher und lokaler Ebene entsorgt werden.

**Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW(2015):** 07 02 99

#### 13.1.2 Für die Abfallbehandlung relevante Angaben : Nicht verfügbar

#### 13.1.3 Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben:

- Berücksichtigen Sie die erforderliche Aufmerksamkeit in Ü bereinstimmung mit den Vorschriften zur Abfallbehandlung.

#### 13.1.4 Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung: Nicht verfügbar

## ABSCHNITT 14 : ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer : Nicht zutreffend

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Nicht zutreffend

14.3 Transportgefahrenklassen: Nicht zutreffend

14.4 Verpackungsgruppe : Nicht zutreffend

14.5 Umweltgefahren : Nicht zutreffend

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

**Im Brandfall :** Nicht zutreffend

**Bei Undichtigkeit :** Nicht zutreffend

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Ü bereinkommens und gemäß IBC-Code“ : Nicht zutreffend

## ABSCHNITT 15 : RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

##### EU CLP 2008

**Klassifikation :** Nicht geregelt

**Gefahrenhinweise-Code :** Nicht geregelt

**EU SVHC Liste :** Nicht geregelt

**EU Liste der Zulassungen :** Nicht geregelt

**EU Liste der Beschränkungen :** Nicht geregelt

**EU BPR :** Nicht reguliert

#### Nationale Vorschriften (Deutschland)



### **Beschäftigungsbeschränkungen**

**Störfall-Verordnung (12. BImSchV) :** Nicht geregelt

**Wassergefährdungsklasse(WGK) :**

- **1-propene, polymer with ethane :** Reg. Nr. 766, nicht gefährlich für Wasser
- **Maleic anhydride :** Reg. Nr. 261, Gefahrenklasse 1 - leicht wassergefährdend

**Technische Anleitung Luft (TA-Luft) :**

- **Maleic anhydride :** 0.10 kg/h Massenstrom (Klasse I), 20 mg/m<sup>3</sup> Massenkonzentration (Klasse I), organische [5.2.5] und Klasse I

**Andere Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften :** Nicht geregelt

**Andere Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften :** Nicht geregelt

### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung :**

- Gemäß REACH Artikel 14 wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung für diesen Stoff durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16 : SONSTIGE ANGABEN**

**Produktsicherheitsdatenblatt für KEPA1130, KEPA1150 erstellt in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2015/830 (REACH), Anhang II**

### **16.1 Hinweis auf Änderungen**

**Aktualisiert am :** 28 Mai 2021

**Version :** Rev.01

### **16.2 Abkürzungen und Akronyme**

**ACGIH** = Amerikanische Regierungskonferenz für Industrie-Hygiene

**CLP** = Verordnung zur Klassifizierungsetikettierung auf Verpackungen ; Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

**CAS Nr.** = Chemischer Abstracts-Service Nummer

**DMEL** = Abgeleitete Minimaleffektebenen

**DNEL** = Abgeleitete Kein-Effekt-Ebene

**EC Nummer** = EINECS und ELINCS Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS)

**EU** = Europäische Union

**IARC** = Internationale Agentur zur Krebsforschung

**ISHL** = Gesetz über Industrielle Sicherheit & Gesundheit

**NIOSH** = Nationales Institut für Sicherheit & Gesundheit am Arbeitsplatz

**NTP** = Nationales Toxikologisches Programm

**OSHA** = Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

**PBT** = Dauerhafte, biokumulative und toxische Substanz

**PNEC(s)** = Vorhergesagte Kein-Effekt-Konzentration

**REACH** = Registrierung Bewertung, Autorisierung und Beschränkung von Chemikalien Verordnung (EC) Nr. 453/2010

**STP** = Abwasserbehandlungsanlage

**SVHC** = Sehr bedenkliche Substanzen

**vPvB** = Sehr beständig und sehr biokumulativ

**UN** = Vereinte Nationen

**MARPOL** = Internationale Konvention zum Schutz vor Verschmutzung durch Schiffe (IMO)

**IBC** = Intermediärer Bulk-Container

**CERCLA** = Gesetz zur umfassende Umweltschutzreaktion, Kompensation & Verpflichtung (US)

**EPCRA** = Gesetz hinsichtlich Notfallplan und Recht der Gesellschaft auf Information (US)

**EINECS** = Europäisches Inventar der bestehenden kommerziellen chemischen Substanzen

**ELINCS** = Europäische Liste der gekennzeichneten chemischen Substanzen

### **16.3 Wichtige Literatur und Datenquellen:**

U.S. National library of Medicine (NLM) Hazardous Substances Data Bank (HSDB)

LookChem; <http://www.lookchem.com/>

IUCLID: <http://ecb.jrc.ec.europa.eu/IUCLID-DataSheets/7631905.pdf>

CHRIP(CheMical Risk Information Platform)

EPISUITE v4.11; <http://www.epa.gov/opt/exposure/pubs/episuitel.html>

The Chemical Database -The Department of Chemistry at the University of Akron;

<http://ull.chemistry.uakron.edu/erd/>

ECOTOX: <http://cfpub.epa.gov/ecotox/>

International Chemical Safety Cards (ICSC): <http://www.nihs.go.jp/ICSC/>

National Chemicals Information System; <http://ncis.nier.go.kr/main.do>

Korea Dangerous Material Inventory Management System (<http://hazmat.nema.go.kr>)  
 REACH information on registered substances; <https://echa.europa.eu/information-on-chemicals/registered-substances>  
 EU CLP; <https://echa.europa.eu/information-on-chemicals/cl-inventory-database>  
 NIOSH Pocket Guide; <http://www.cdc.gov/niosh/npg/npgdcas.html>  
 IARC Monographs on the Evaluation of Carcinogenic Risks to Humans; <http://monographs.iarc.fr>  
 National Toxicology Program; <http://ntp.niehs.nih.gov/results/dbsearch/>  
 TOMES-LOLI® ; <http://www.rightanswerknowledge.com/loginRA.asp>  
 UN Recommendations on the transport of dangerous goods 17th  
 American Conference of Governmental Industrial Hygienists TLVs and BEIs.

**16.4 Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

Klassifizierung entsprechend der Verordnung (EU) Nr. 1272/2008	Klassifizierungsverfahren
Nicht geregelt	-

**16.5 Relevante R-Phrasen und/oder H-Aussagen (Nummer und Volltext) :** Nicht zutreffend

**16.6 Schulungsratschlag :**

- Nicht anfassen, bis alle Sicherheitshinweise gelesen und verstanden worden sind

**16.7 Weitere Informationen :**

Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDS) basiert auf den gesetzlichen Bestimmungen der REACH-Verordnung in der geänderten Fassung. Seine Inhalte sind als Richtlinie für eine angemessene vorsichtige Handhabung des Materials gedacht. Es liegt in der Verantwortung der Empfänger dieses SDS sicherzustellen, dass die darin enthaltenen Informationen von allen Personen, die das Produkt verwenden, handhaben, entsorgen oder in irgendeiner Weise mit diesem in Berührung kommen, sorgfältig gelesen und verstanden werden. Die Informationen und Anweisungen in diesem SDS beruhen auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen und technischen Kenntnisse zum angegebenen Zeitpunkt der Herausgabe. Es ist nicht als Garantie für irgendeine technische Leistungsfähigkeit oder Eignung für bestimmte Anwendungen zu verstehen und begründet kein rechtsgültiges Vertragsverhältnis. Diese Version von SDS ersetzt alle früheren Versionen.